

Band. Die locker und unaufdringlich aufbereiteten Swing-, Latin-, Blues- und Jazz-Standards bekommen durch vokale Darbietung neue Impulse und somit eine erfrischende Aussagekraft.

TOURNEE OPER MANNHEIM

Die Souffleuse Aida ist verzweifelt: Ihr geliebtes Opernhaus wird geschlossen, weil niemand mehr Opern hören möchte.

Bei ihrem Abschiedsrundgang durch die Oper fällt ihr ein alter Brief mit einem seltsamen Inhalt in die Hände: „die Oper kann gerettet werden“, „finde die Zutaten mit Hilfe der Zauberflötenmusikmaschine“. Aida ist sprachlos. Kann die Oper doch noch gerettet werden? Aber wie?

Zu allem Unglück taucht auch noch ihr verhasster Kollege Papageno auf. Doch die beiden haben keine andere Wahl: Sie müssen sich gemeinsam auf eine abenteuerliche Suche hinter die Kulissen der Oper begeben.

Bevor die Uhr Mitternacht schlägt, müssen sie die Suche nach den Zutaten beendet haben, sonst ist die Oper für immer verloren und es gibt kein Zurück mehr in die Menschenwelt. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt ...

FREDDY WONDER

Die richtige Live-Musik ist der entscheidende Schlüssel für ein unvergessliches Event. Leichtigkeit im Zusammenspiel der Instrumente, außergewöhnliche Gesangsstimmen und ein exzellenter Sound in passender Lautstärke sind nur eine Seite der musikalischen Medaille. Das richtige Gespür, welcher Song zu welcher Zeit am besten passt, gepaart mit einem nahezu unerschöpflichen Repertoire – dies alles sind die besonderen Stärken der Freddy Wonder Combo! Durch die charmante Moderation unseres Leaders und die charismatischen Persönlichkeiten der Band entsteht ein besonderes Musikerlebnis. Da mischen sich 60's Beat mit aktuellen Charts, Highlights der 70er und 80er mit Evergreens und Jazzstandards und alles sehr individuell interpretiert.



Ein Projekt der
Wolfsbrunnen gGmbH
und des Freundeskreis
Wolfsbrunnen e.V.

Ansprechpartner:
Andreas Hauschild
Wolfsbrunnensteige 13
69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 – 43 43 777
Mail info@wolfsbrunnen.org
www.wolfsbrunnen.org

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL AM WOLFSBRUNNEN

2017

ZEITPLAN
BETEILIGTE



FREITAG | 14.7.2017

18.30 Uhr

Vernissage Galerie P13

19.15 Uhr

Offizielle Eröffnung des Musik- und Kulturfestivals

19.30 Uhr

Tonart Heidelberg**SAMSTAG | 15.7.2017**

14.00 – 19.00 Uhr

Das Tipidabadu, Sommerspektakel von Gönn dir Bass

15.30 Uhr

Lesung Sabine Arndt, „Heidelberg einfach spitze!“

19.00 Uhr

ZIO and Royal Collective

22.00 Uhr

DJ im Gewölbekeller**SONNTAG | 16.7.2017**

11.00 Uhr

Familiengottesdienst der Bergkirche (am Wolfsbrunnen)

12.30 Uhr

Jazz Band „So What“

14.30 Uhr

Lesung Sabine Arndt, „Heidelberg einfach spitze!“

14.30 Uhr

**Kinder Oper „Aida und der magische Zaubersaft“
Tournée Oper Mannheim**

14.30 Uhr

Philosophieren im Quellgarten**„Das Kreative im Menschen“ mit Wilhelm Reichart M.A.**

16.30 Uhr

Love, Peace and Music, Bandprojekte Modern Music School

19.00 Uhr

Freddy Wonder**GALERIE P 13**

Die Galerie P13 wurde 2007 gegründet. Das Galeriespektrum umfasst sowohl junge als auch etablierte Positionen der zeitgenössischen Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Objektkunst – ein Schwerpunkt liegt in der Auswahl ausgewiesener eigenständiger künstlerischer Handschriften. Pro Jahr finden etwa acht Ausstellungen statt.

Die Galerie ist Mitglied im Galerienverband Baden-Württemberg und im Bundesverband der Galerien. Sie ist Gründungsmitglied des regionalen Kunstverbundes *Kunst Heidelberg e.V.* und wird geleitet von Kristina Hoge.

TONART HEIDELBERG

Im Zentrum der Tätigkeit von TonArt Heidelberg e.V. steht die Zusammenarbeit mit jungen Musizierenden sowie Komponisten und Komponistinnen der Region Heidelberg. Die Solistinnen und Solisten kommen in der Regel aus der näheren Umgebung, Uraufführungen sind fester Bestandteil der Konzerte. Jungen Komponierenden wird hier die Gelegenheit zur Uraufführung ihrer Werke gegeben. TonArt Heidelberg e.V. bereichert die Heidelberger Kulturlandschaft auf diese Weise um eine wesentliche Neuerung des musikalischen Lebens.

SABINE ARNDT

„Kunst ist für mich mein Luxus und Energiequell: Meine Kunstprojekte kann ich ein- bis zweimal im Jahr realisieren und ausstellen. Seit 2008 arbeite ich zusätzlich als Autorin für verschiedene Heidelberger Themen und habe mittlerweile mein drittes Buch publiziert. Privat lebe ich mit meiner Familie (3 Kindern) seit mehr als 30 Jahren in Heidelberg. Mein Atelier liegt im Dezernat 16.“

ZIO & ROYAL COLLECTIVE

Heiße Reggae-Rhythmen, coole Hiphop-Beats und deutsche Texte, so entsteht der unverkennbare Sound des Mannheimers ZIO und seiner

Band ROYAL COLLECTIVE. Nun folgt auf das Debütalbum *König Tagträumer* von 2014 die brandneue Single *Mann im Mond*. Inspiration zog ZIO für diese Single aus dem altbekannten Schlaflied: *La Le Lu*, die Textzeile „...nur der Mann im Mond schaut zu...“ wird in einen frischen Kontext gepackt. Mit dem titelgebenden Mann im Mond als DJ wird von einer grenzenlosen atmosphärischen Nacht erzählt. Der packende Rhythmus des Tracks lädt zum Hüftenschwingen ein und wird so zum perfekten Sommersong: „Herzlich Willkommen unter den Sternen, zahlreich vereint aus aller Ferne“. Denn was bringt Menschen besser zusammen, als gemeinsam zu feiern, zu tanzen und zu singen?

GÖNN DIR BASS

„Wir glauben an das Magische – Das Ungewöhnliche. Deswegen machen wir Partys. Immer Neu – und Immer Anders. Aber Immer mit Bass. Mit viel Liebe und Leidenschaft. Suchen wir Locations. Also das Außergewöhnliche. Das uns wegschickt. Woanders hin... Wir verzaubern sie. Mit unserer Liebe. Brainwash Events steht für Gemeinschaft. Liebe. Leidenschaft. Musik. Musik. Musik. Einatmen, Ausatmen. Zu dir finden. Spüren, warum wir hier sind. Was wirklich zählt. Crazy. Verrückt. Verboten. Wir machen es trotzdem. Auch das, was andere nicht für möglich halten. Lasst uns einander lieben lernen. GÖNN DIR BASS.“

SO WHAT

Hinter dem Namen „So What“ – dem Lieblingsspruch der Musiklegende Miles Davis – verbirgt sich eine Formation von erfahrenen Musikern. „So What“ spielt in der Besetzung: Saxofon und Vocals: L. Mussell; Piano: P. Schenkel; Kontrabass: J. Neureither; Drums: D.Horsch. Neben legendären Stücken wie Jobims „*Girl from Ipanema*“ und bekannten Standards wie „*Take the A Train*“ gehören auch gefühlvolle Balladen und up-tempo Jazz-Klassiker zum Repertoire dieser